



Die Fachtagung für «Stahlfaserbeton – Einsatzmöglichkeiten und Dimensionierung» brachte entscheidende Informationen. Durchgeführt wurde die erfolgreiche Veranstaltung von der Johann Müller AG, Schmerikon (JMS), den Betonwerken Etzel + Linth und der Hochschule für Technik, Rapperswil (HSR).

Knappe Bauzeiten, höhere Kosten, bessere Arbeitsabläufe – all das sind die derzeitigen Herausforderungen bei Betonarbeiten. Bei der Fachtagung am 17. November 2016 wollte man vor allem die Lösungsmöglichkeiten durch den Einsatz von Stahlfaserbeton vorstellen und erläutern. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Josef Schwager, dem Verkaufsleiter bei Johann Müller AG in Schmerikon.

#### Die Referate: informativ und überzeugend

Das erste Referat hielt Prof. Simone Stürwald. Die anerkannte Dozentin ist Leiterin der Prüfstelle Baustoffe an der HSR. Ein Thema des spannenden Vortrages war

die Normenvielfalt in der Schweiz sowie den Nachbarländern. Zudem wurden die verschiedenen Stahlfasertypen, deren Wirkungsweise und die Grundlagen für die Bemessung erläutert. Abschliessend wurden zum besseren Verständnis einige ausgewählte Bemessungsbeispiele präsentiert.

Das zweite Referat hielten Andreas Tettue, Technischer Leiter Presyn AG, und Andreas Haus, Technischer Leiter Baustoffe, Bekaert (Schweiz) AG. Bei dieser Präsentation ging

es um Anwendungen und Ausführung von Stahlfaserobjekten. Vom Einbau über die Nachbehandlung von Beton sowie Fugenplanungen und Konstruktionsdetails ging es zu Praxisbeispielen. Bodenplatten, Wände,



Aussenflächen, Schall- und Brandschutzwände wurden anhand von Baustellenbildern erläutert. Ein weiterer Punkt war der Einsatz von Hochleistungsfasern für spezielle Einsatzgebiete wie pfahlgestützte Bodenplatten und Hochregallager. Hier wurde auch der Einsatz von Mischvarianten mit Stahlfasern und konventioneller Armierung präsentiert.

### Anschauliche Demonstration im Labor

Der dritte Teil dieser Informationsveranstaltung fand schliesslich im Labor der **Hochschule für Technik** in Rapperswil

#### Weitere Informationen:

Presyn AG  
Ernst Seiler  
Ostermundigenstrasse 34a, 3006 Bern  
Tel. 031 333 42 52  
www.presyn.ch, ernst.seiler@presyn.ch

■ Der dritte Teil des Anlasses fand im Labor der **HSR** statt.



statt. Den Teilnehmenden wurde im Labor demonstriert, wie Balken geprüft und ausgewertet werden. Bei den jeweiligen Druckprüfungen konnte man sehr schön sehen, wie beim Prüfbalken bei einer gewissen Belastung Risse entstehen und wie die Stahlfasern wirken. Den anwesenden Ingenieurinnen und Ingenieuren wurden parallel dazu direkt die Auswirkungen mittels Diagrammen auf PC-Bildschirmen noch genauer erläutert. Insgesamt erhielten die Teilnehmer dieser informativen Veranstaltung einen guten Überblick über den aktuellen Forschungsstand sowie die neusten praktischen Anwendungen. ■ *pd/rs*